



Rundschreiben Nr. 171 / 21
Bremen, den 29.07.2021

An die Geschäftsleitung

Dauerhafter Umgang mit dem mobilen Arbeiten nach Corona – Kurze Umfrage – drei Fragen

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem 1. Juli ist die Pflicht für den Arbeitgeber entfallen, seinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen die Möglichkeit anzubieten, im „Homeoffice“ zu arbeiten.

Der Begriff „Homeoffice“ ist als Oberbegriff und umgangssprachlich zu lesen. Im Sinne des Arbeitsrechts wäre das Homeoffice für den Arbeitgeber mit erheblichen Auflagen und Kosten verbunden. So müsste er beispielsweise dem Arbeitnehmer die erforderliche Büroausstattungen einschließlich Büromöbel zur Verfügung stellen und sich um einen ausreichenden Arbeitsschutz am heimischen Arbeitsplatz kümmern. Deshalb ist im Weiteren von „mobilem Arbeiten“ die Rede.

Nach der Rückkehr an die Arbeitsplätze im Büro werden die Unternehmen zunehmend mit dem Wunsch ihrer Arbeitnehmer konfrontiert, auch zukünftig, nach der Corona-Zeit, mobil arbeiten zu wollen. Für viele Arbeitgeber stellt sich die Frage, wie sie damit umgehen wollen und wie andere Unternehmen es mit den Wünschen ihrer Mitarbeiter nach mobilem Arbeiten halten.

Der Verein Bremer Spediteure möchte dies gerne in einer anonymen Umfrage erheben. Den Link zur Umfrage finden Sie hier:

<https://www.surveymonkey.de/r/7YD89VZ>

Die Umfrage besteht lediglich aus drei Fragen und ist innerhalb einer Minute zu beantworten.

Die Umfrage erfolgt über das Programm „SurveyMonkey“. Die Antworten werden vom Programm anonymisiert ausgewertet. Es werden nur aggregierte Ergebnisse als Auswertung ausgewiesen. Die IP-Adressen sind in den Umfrageergebnissen nicht enthalten. Ein Rückschluss auf den Urheber einzelner Antworten ist der Geschäftsstelle des Vereins Bremer Spediteure technisch nicht möglich.

Erste Zwischenergebnisse dürfen Sie in der 34. Kalenderwoche erwarten. Aufgrund der Feri-
enzeit bleibt die Umfrage weitere zwei Wochen geöffnet. Nach den Ferien wird die Umfrage
geschlossen und Sie erhalten das endgültige Umfrageergebnis.

Mit freundlichen Grüßen

Verein Bremer Spediteure e.V.

Robert Völkl